

МИНИСТАРСТВО ПРОСВЕТЕ, НАУКЕ И ТЕХНОЛОШКОГ РАЗВОЈА
ДРУШТВО ЗА СТРАНЕ ЈЕЗИКЕ И КЊИЖЕВНОСТИ СРБИЈЕ
Окружно/градско такмичење из немачког језика за основне школе
ОПШТА КАТЕГОРИЈА
10.4.2021.

1. ДЕО: ПРОВЕРА РАЗУМЕВАЊА ЧИТАЊЕМ

Шифра: _____

Време израде: 20 минута

Број поена: _____/8

Nie in der Schule

Hallo. Ich bin Frederik, bin 25 Jahre alt und ich war nie in der Schule. Nie! Viele von meinen Freunden erzählen, dass sie Angst vor Schulaufgaben und Prüfungen hatten, dass sie Vokabeln oder Jahreszahlen auswendig lernen mussten und dann auch noch im Sportunterricht als letzter Spieler in eine Mannschaft gewählt wurden. Ich kenne das alles nicht. Ich hatte eine glückliche Kindheit. Meine Eltern beantworteten meine Fragen, wenn ich etwas wissen wollte. Sie suchten mit mir Bücher oder suchten Leute, die meine Fragen beantworten konnten. Das machte mir Spaß, und ich lernte nur das, was mich interessierte. Ich bin Gitarrenbauer, Musiker, Journalist und habe auch schon als Redakteur eines Magazins gearbeitet. Ich bin in einer kleinen Wohnung in Paris-Mitte aufgewachsen.–Mein Vater ist Schriftsteller, meine Mutter Grundschullehrerin. Sie gab aber ihren Beruf auf, um (wie mein Vater) in der Nähe zu sein, wenn meine jüngere Schwester und ich sie brauchten. In Frankreich geht so etwas, da gibt es keine Schulpflicht, ebenso wie in Österreich und anderen Ländern. Lesen habe ich mit drei Jahren gelernt. Ich fand, dass der Buchstabe O wie ein Ei und das große C wie ein gedrehter Eierbecher aussah. Ich wollte wissen, wie die Buchstaben heißen, fragte wieder und wieder meine Eltern. Ich begann zu lesen, nur langsam, aber immerhin. Rechnen habe ich mit vier Jahren gelernt, als ich merkte, dass fünf Finger an der einen Hand nur halb so viel sind wie zehn. Ich habe immer das gelernt, was ich brauchte. Zuerst als Gitarrenbauer, dann als Musiker und als Journalist. Ich habe nachgesehen, was ich in der Zeitung nicht verstand oder in der S-Bahn hörte. Das mache ich heute noch so. Wenn ich etwas nicht weiß, finde ich es nicht schlimm, ich fühle mich eher so wie vor einer neuen Entdeckung. Manche Leute denken, dass ich kein sozialer Mensch bin, weil ich nicht in der Schule war. Das stimmt aber nicht. Ich war viel mit meiner Schwester und meinen Cousinsen zusammen, die übrigens alle auch nicht in der Schule waren. Ich musste mir ohne Schule Freunde suchen. Das ging **aber** gut: Ich hatte viele Freunde und Bekannte. Übrigens: Kaum einer meiner Freunde war so alt wie ich. Die meisten waren älter oder jünger. - Ganz im Gegensatz zu den Schulkindern. Die lernen in der Schule ja eher Gleichaltrige kennen. Mein Tag war relativ geordnet. Schon mit zwölf Jahren stand ich um sechs Uhr auf, um Gitarre zu üben, weil die Stadt am Morgen so leise und der Klang dann viel besser ist. Nach dem Frühstück übte ich manchmal Sprachen, zum Beispiel Englisch und Deutsch. Manchmal habe ich 20 Lektionen am Tag gelernt, manchmal machte ich nach einiger Zeit wieder etwas anderes. Später war ich viel in Bibliotheken, denn irgendwo gab es immer eine Antwort auf meine Fragen. Immer.

1. Frederik ...

- a) ist nur in die Grundschule gegangen.
- b) wollte die Grundschule abschließen, aber er konnte es nicht.
- c) hat nicht die Schule besucht.

2. Frederik war als Kind glücklich, weil ...

- a) er gut Vokabeln und Jahreszahlen lernen konnte.
- b) er keine Angst vor Hausaufgaben und Prüfungen hatte.
- c) er oft der Beste in der Sportmannschaft war.

3. Als Kind lernte Frederik nur das, was ...

- a) er wirklich wissen wollte.
- b) in keinem Schulbuch stand.
- c) seine Eltern ihm erklärten.

4. Frederiks Mutter wollte nicht mehr arbeiten,

- a) weil sie jederzeit mit ihren Kindern zusammen sein konnte.
- b) weil sie bei ihrem Mann sein wollte.
- c) weil sie mehr Zeit für ihre eigenen Dinge brauchte.

5. Die Grundschule muss man nicht besuchen.

- a) nur in Österreich
- b) nur in Frankreich
- c) in Frankreich und in Österreich

6. Wie hat Frederik Lesen gelernt?

- a) Er hat mit seinen Eltern zusammen geübt.
- b) Er hat mit seinen Fingern Buchstaben gebildet.
- c) Er hat Buchstaben mit verschiedenen Gegenständen verbunden.

7. Wenn Frederik etwas Unbekanntes hört oder liest,

- a) informiert er sich in der Zeitung.
- b) weiß er nicht, wie er die Information finden kann.
- c) ist er froh, dass er etwas Neues lernen wird.

8. Die meisten von Frederiks Freunden waren

- a) gleichaltrige Schulkinder.
- b) nicht im seinem Alter.
- c) aus seiner Nachbarschaft.